

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit bis zu 360 Schülerinnen / Schülern (an Sonderschulen mit bis zu 180 Schülerinnen / Schülern), alle stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Gymnasien und beruflichen Schulen können auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung erhalten. Der Umfang der Reduzierung beträgt höchstens ein Viertel der regulären Arbeitszeit. Fachberaterinnen und Fachberater an Gymnasien und beruflichen Schulen können eine Teilzeitbeschäftigung zwischen einem halben und einem vollen Lehrauftrag wählen. Bei einer Teilzeitbeschäftigung im Umfang eines halben Lehrauftrags werden ggf. halbe Wochenstunden aufgerundet.

Alle ausgeschriebenen Stellen für

- stellvertretende Schulleiterinnen / stellvertretende Schulleiter
- Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben

können auch mit zwei Bewerberinnen / Bewerbern, also je zur Hälfte besetzt werden. Die Stelleninhaberinnen / Stelleninhaber müssen sich zeitlich abstimmen bzw. ergänzen und sich verpflichten, die Teilzeitbeschäftigung während des Job-Sharings beizubehalten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt. Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württemberg können sich auch Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Die dargestellten Teilzeit- und Job-Sharing Möglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Meldungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **22. April 2008** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Anfragen sind wie Bewerbungen auf dem Dienstweg einzureichen.

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND
UND SPORT**

Hochgebirgsklinik Davos

Hochgebirgsklinik Davos ist eine hoch spezialisierte Akut- und Rehabilitationsklinik zur Behandlung von allergischen und nicht-allergischen Erkrankungen der Atemwege und der Lunge, der Haut und der Augen. Gemeinsam mit dem Nederlands Asthma Centrum Davos, das ebenfalls unter ihrem Dach arbeitet, betreibt die Klinik das Europäische Zentrum für Allergie und Asthma Davos (EACD), in dem die Forschungsaktivitäten beider Kliniken gebündelt sind. Eine enge Assoziation besteht mit dem Schweizer Institut für Allergie und Asthma Forschung Davos (SIAF). Die Klinik ist international ausgerichtet. Träger ist die Stiftung Deutsche Hochgebirgsklinik.

Die **Hochgebirgsklinik Davos** sucht für die Deutsche Schule Davos an ihrer Allergieklinik - Zentrum für Kinder und Jugendliche für das **Schuljahr 2009/2010 mit Dienstantritt am 1. September 2009 eine Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen.**

Die Stelle kann auch von zwei Lehrkräften gemeinsam besetzt werden.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Dienste des Landes stehen. Die Besetzung erfolgt im Wege einer Beurlaubung ohne Bezüge und dient öffentlichen Belangen.

Wir hoffen auf eine Kollegin / einen Kollegen, die / der

- über umfassende Unterrichtserfahrungen in der Eingangsstufe bzw. den Klassen 1 bis 3 verfügt,
- ein hohes Maß an Sensibilität, Empathie und Eigenverantwortlichkeit mitbringt,
- möglichst schon an einer Krankenhausschule tätig war,
- über Unterrichts- und Beratungskompetenzen bei L-R-S und ADHS verfügt,
- eine hohe Flexibilität, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft mitbringt.

Die Deutsche Schule Davos ist in einem eigens zu diesem Zweck errichteten Gebäude untergebracht und optimal ausgestattet. Zur Zeit unterrichten sieben Lehrkräfte unterschiedlicher Lehrbefähigungen Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen, Schularten und Bundesländer.

Grundlage für die schulische Betreuung sind individuelle Arbeitspläne der Heimatschulen.

Wir bieten

- einen interessanten Arbeitsplatz an einer renommierten, traditionsreichen Fachklinik,
- optimale Arbeitsbedingungen in einem kleinen Team,
- Gehalt gemäß Besoldung in Deutschland + Zulage (Kaufkraftausgleich und Beihilfersatz),

Stellenausschreibungen

- Ferien entsprechend der Ferienregelung in Baden-Württemberg,
- Vertragsdauer von zwei Jahren mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Weitere Informationen zur Deutschen Schule Davos unter www.dsdavos.ch
E-Mail-Anfragen an SoR Klaus Buck unter schulleitung@hgk.ch

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte über den Dienstweg bis zum **15. Mai 2009** an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Referat 31 -
Postfach 103442, 70029 Stuttgart.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im Referat 74 - **Vorschulische Bildung, Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen** - ab **1. August 2009** zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für schulartübergreifende Aufgaben des **Bereiches Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Sonderschulen sowie pädagogisch-fachliche Personalangelegenheiten der Pädagogischen Fachseminare** zu besetzen.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen bzw. Realschulen oder Sonderschulen. Erwartet werden neben einer hervorragenden Bewährung im Schuldienst vertiefte Kenntnis der gesamten bildungspolitischen Schwerpunkte in Baden-Württemberg sowie der aktuellen Maßnahmen und Innovationen der allgemein bildenden Schulen.

Tätigkeiten in der Schulverwaltung, der Lehrerbildung und in der Qualitätsentwicklung von Schulen sind für diese Tätigkeit von Vorteil.

Das Aufgabenfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, Entscheidungsfreude, hohe Flexibilität, Bereitschaft zur Arbeit im Team, Kenntnisse im Projekt-, Zeit- Organisations- und Innovationsmanagement, Gestaltungsfähigkeit, Belastbarkeit sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Im Rahmen der Besetzungsverfahren für Funktionsstellen sind Kenntnis und Erfahrungen im Bereich Personalauswahl und Personalentwicklungen erforderlich.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 74, Herr Leitender Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele - Telefon 0711/904-40100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulamt Backnang

Beim Staatlichen Schulamt Backnang ist der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Bereich **Grund- und Hauptschulen** zum 1. August 2009 zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung.

Erwartet werden vertiefte inhaltliche und systemische Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Grundschule / Vorschulische Bildung sowie in den Bereichen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung im Unterricht. Neben der Bearbeitung dieser Aufgabenstellungen steht insbesondere die Beratung und Unterstützung von Grund- und Hauptschulen im Mittelpunkt.

Innovationsfreude, Teamorientierung, Flexibilität und Belastbarkeit werden als Grundvoraussetzung für die aktive Mit- und Zusammenarbeit im erfolgreichen Team des Staatlichen Schulamts Backnang erwartet.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/904-40100 wenden.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Staatliches Schulamt Böblingen

Im Staatlichen Schulamt Böblingen ist ab 1. August 2009 der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrates (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grund- und Hauptschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen sowie eine erfolgreiche mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfort- oder Lehrerausbildung oder in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Die Aufgabe umfasst die Bearbeitung pädagogischer, fachlicher, schulartbezogener und -übergreifender Aufgabenstellungen die Beratung und Unterstützung von Schulen im Schulentwicklungsprozess sowie die Gestaltung der Schnittstellen zwischen den Schularten gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden Teamfähigkeit, vernetztes und innovatives Denken und Handeln, eine gute Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich in variable Aufgabenfelder einzuarbeiten.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/904-40100 wenden.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Schulamt Heilbronn

Im Staatlichen Schulamt Heilbronn ist der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den **Fachbereich Grund- und Hauptschule (Schwerpunkt Grundschule)** zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen sowie eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit. Erfahrungen in Schulleitung, Lehrerausbildung, Lehrerfortbildung oder sonstigen Funktionen im Schulentwicklungsbereich sind wünschenswert.

Vorgesehene Arbeitsschwerpunkte sind:

- Die Betreuung eines Schulsprengels im Bereich des Staatlichen Schulamts Heilbronn,
- fachliche Betreuung der Grundschulen und Hauptschulen sowie die Kooperation mit vorschulischen Einrichtungen,
- Schnittstelle zur sonderpädagogischen Förderung / Kooperation mit Sonderschulen,
- Konzepte und Handlungsstrategien für Grundschulkinder mit besonderem Förderbedarf (z.B. Leserechtschreib-Schwäche, Dyskalkulie, Hochbegabung, Aufmerksamkeits-Defizits-Syndrom mit Hyperaktivität) einschließlich Betreuung der Förderzentren an den Schulen der Region.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Reformansätze aller Schularten. Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sowie Führungskompetenz sind weitere Faktoren für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/904-40100 wenden.

Staatliches Schulamt Heilbronn

Im Staatlichen Schulamt Heilbronn ist der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den Fachbereich **Hauptschule/Werkrealschule/Realschule** zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder Realschulen sowie eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit. Erfahrungen in Schulleitung, Lehrerausbildung, Lehrerfortbildung oder sonstigen Funktionen im Schulentwicklungsbereich sind wünschenswert.

Vorgesehene Arbeitsschwerpunkte sind:

- Die Betreuung eines Schulsprengels im Bereich des Staatlichen Schulamts Heilbronn,
- Begleitung der regionalen Entwicklung des Innovationsbereichs Hauptschule-Werkrealschule,
- Kooperation Schule-Wirtschaft und Übergang in die Berufsausbildung bzw. den Beruf (schulartübergreifend),
- Personalversorgung der Grund- und Hauptschulen.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Reformansätze aller Schularten sowie ausgeprägte Kenntnisse und Fertigkeiten in schulverwaltungsbezogenen elektronischen Verfahren. Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sowie Führungskompetenz sind weitere Faktoren für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/904-40100 wenden.

Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Im Staatlichen Schulamt Ludwigsburg ist der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den Fachbereich **Grund- und Hauptschulen** zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Vorgesehen ist eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen sowie eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit. Erfahrungen in Schulleitung, Lehrerbildung oder Aufgabenfeldern im Bereich der Schulaufsicht sind wünschenswert.

Zum Aufgabengebiet gehören

- die Betreuung eines Schulsprengels im Bereich des Staatlichen Schulamtes Ludwigsburg,
- die Begleitung und Weiterentwicklung der Berufswegeplanung und der Kooperation mit außerschulischen Partnern,
- die Koordination und Begleitung der Umsetzung der Ganztageschule,
- die Begleitung und Weiterentwicklung der Integrationsarbeit für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund,
- die Übernahme von weiteren Querschnittsaufgaben nach Absprache.

Es werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Reformansätze im schulartübergreifenden Kontext erwartet. Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sind weitere Faktoren für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100, wenden.

Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Im Staatlichen Schulamt Ludwigsburg ist der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den Fachbereich **Hauptschule / Werkrealschule / Realschule** zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder Realschulen sowie eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit. Erfahrungen in Schulleitung, Lehrerbildung, Lehrerfortbildung oder sonstigen Funktionen im Schulentwicklungsbereich sind wünschenswert.

Zum Aufgabengebiet gehören die Betreuung eines Schulsprengels im Bereich des Staatlichen Schulamtes Ludwigsburg, die Begleitung von Projekten und Entwicklungen im Bereich der schulartübergreifenden Zusam-

menarbeit und der Fortbildungsplanung, Aufgaben im Bereich der Unterrichtsentwicklung sowie die Übernahme von weiteren Querschnittsaufgaben nach Absprache.

Erwartet werden vertiefte Kompetenzen und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Innovationsfelder im schulartübergreifenden Kontext. Teamfähigkeit, Flexibilität, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sind weitere Faktoren für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100, wenden.

Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Im Staatlichen Schulamt Ludwigsburg ist der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den Fachbereich **Sonderschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen sowie eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit. Erfahrungen in Schulleitung, Lehrerbildung, Lehrerfortbildung oder sonstigen Funktionen im Schulentwicklungsbereich sind wünschenswert.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen der Beratung, Aufsicht und Unterstützung der Sonderschulen und Schulkindergärten liegen besondere Schwerpunkte in der Steuerung und (Weiter-) Entwicklung der einzelnen Schularten. Die Übernahme von Querschnittsaufgaben soll nach Absprache erfolgen.

Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sind weitere Faktoren für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Vorgesehen ist die Wahrnehmung des Aufgabengebietes je zur Hälfte am Staatlichen Schulamt Ludwigsburg und in Abordnung an das Regierungspräsidium Stuttgart.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100, wenden.

Stellenausschreibungen

Staatliches Schulamt Nürtingen

Im Staatlichen Schulamt Nürtingen ist zum **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grund- und Hauptschulen (Schwerpunkt Grundschule)** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft sowie die Bereitschaft, im Zuge einer vorübergehenden Teilabordnung Aufgaben im Regierungspräsidium Stuttgart (Referat 74) wahrzunehmen. Nach Möglichkeit sollen auch Aufgaben im Sonderschulbereich (insbesondere Förderschulen) wahrgenommen werden; entsprechende Vorkenntnisse bzw. Lehrbefähigungen sind wünschenswert.

Die Stelle soll nach Möglichkeit interdisziplinär angelegt werden. Zum Aufgabengebiet gehört in erster Linie die Beratung und Unterstützung der Grund- und Hauptschulen sowie darüber hinaus von Förderschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Nürtingen (Kreis Esslingen); hinzu kommt die Übernahme von schulartübergreifenden Querschnittsaufgaben. Einen Schwerpunkt der Aufgaben werden Fragen der Sprachförderung im Primarbereich bilden. Weitere Tätigkeitsfelder liegen in der Begleitung der Schulen bei aktuellen Vorhaben sowie der Unterstützung der Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht im Rahmen von Zielvereinbarungsprozessen.

Es werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Reformansätze im Grund- und Hauptschulbereich sowie möglichst auch im Sonderschulbereich erwartet. Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sowie Führungskompetenz sind weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfortbildung oder in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

Regierungspräsidium Stuttgart Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Staatliches Schulamt Nürtingen

Im Staatlichen Schulamt Nürtingen ist zum **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Fachbereich Grund- und Hauptschulen mit dem **Schwerpunkt Hauptschule** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen sowie eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfortbildung oder in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung und Unterstützung der Grund- und Hauptschule im Bereich des Staatlichen Schulamtes Nürtingen (Kreis Esslingen) sowie die Übernahme von schulartübergreifenden Querschnittsaufgaben. Ein Schwerpunktthema wird die Umsetzung des Konzepts Werkrealschule sein. Weitere Tätigkeitsfelder liegen in der Begleitung der Schulen bei aktuellen Vorhaben sowie der Unterstützung der Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht im Rahmen von Zielvereinbarungsprozessen.

Es werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Reformansätze im Grund- und Hauptschulbereich, aber auch über Schulartgrenzen hinweg erwartet. Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sowie Führungskompetenz sind weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

Regierungspräsidium Stuttgart Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Staatliches Schulamt Nürtingen

Im Staatlichen Schulamt Nürtingen ist der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Realschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen sowie eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfortbildung oder in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Stellenausschreibungen

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung und Unterstützung der Realschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Nürtingen (Kreis Esslingen) sowie die Übernahme von schulartübergreifenden Querschnittsaufgaben. Weitere Tätigkeitsfelder bilden die Begleitung der Schulen bei aktuellen Vorhaben sowie die Unterstützung der Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht im Rahmen von Zielvereinbarungsprozessen.

Es werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke im Realschulbereich, aber auch über Schulartgrenzen hinweg erwartet. Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sind weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabengebiete.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Staatliches Schulamt Stuttgart

Im Staatlichen Schulamt Stuttgart ist zum **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)**

im Fachbereich Grund- und Hauptschulen (Schwerpunkt Grundschulen) zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung.

Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen mit überdurchschnittlichem Examen erworben haben und eine mehrjährige besonders erfolgreiche Unterrichtserfahrung an Grundschulen bzw. Grund- und Hauptschulen vorweisen. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfort- oder Lehrerausbildung oder in Evaluation und Schulentwicklungsprozessen sind wünschenswert.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Schulen, die Personalführung und Personalentwicklung sowie die Unterstützung der Schulen in ihrer Qualitätsentwicklung. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Grundschulen und Kindertagesstätten unter Einbeziehung der verschiedenen Kooperationspartner in der Stadt Stuttgart sowie auf der Begleitung aller grundschulrelevanten Reformprojekte (z. B. Schulreifes Kind, Bildungshaus, jahrgangsgemischter Unterricht).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse der schulischen Innovationsfelder, Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, Kompetenzen in Gesprächsführung, Beratung und Konfliktmanagement und gute EDV-Kenntnisse. Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und die Freude am Gestalten sollten mitgebracht werden. Führungserfahrung wird erwartet.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Staatliches Schulamt Stuttgart

Im Staatlichen Schulamt Stuttgart ist zum **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den **Fachbereich Realschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit überdurchschnittlichem Examen erworben haben und eine mehrjährige besonders erfolgreiche Unterrichtserfahrung vorweisen. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfort- oder Lehrerausbildung oder in Schulentwicklungsprozessen und in Evaluation sind wünschenswert.

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung und Unterstützung der Realschulen in der Stadt Stuttgart. Ein Aufgabenschwerpunkt ist die Personalversorgung für die Realschulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Stuttgart. Weitere Tätigkeitsfelder sind die Begleitung der Schulen bei aktuellen Vorhaben sowie die Unterstützung der Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse der schulischen Innovationsfelder insbesondere im Realschulbereich, Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, Kompetenzen in Gesprächsführung, Beratung und Konfliktmanagement und gute EDV-Kenntnisse.

Eines der studierten und unterrichteten Fächer sollte Deutsch oder eine Fremdsprache sein, da u.a. auch die Übergangsdidaktik zum Aufgabengebiet gehören wird. Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und die Freude am Gestalten sollten mitgebracht werden. Führungserfahrung wird erwartet.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Stellenausschreibungen

Staatliches Schulamt Stuttgart

Im Staatlichen Schulamt Stuttgart ist zum **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrates (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung.

Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen mit überdurchschnittlichem Examen erworben haben und eine mehrjährige besonders erfolgreiche Unterrichtserfahrung vorweisen. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfort- oder Lehrerausbildung oder in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung und Unterstützung der Sonderschulen und Schulkindergärten in der Stadt Stuttgart. Dabei ist die Vernetzung mit den allgemeinen Schulen und Kindertagesstätten in Stuttgart besonders wichtig. Die Bereitschaft, sich auch in Fragen der Personalversorgung und Personalentwicklung einzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Erwartet werden vertiefte Kompetenzen und Erfahrungen in den Bereichen Frühförderung, Schulkindergarten, Integrationshilfen und sonderpädagogische Dienste. Fundierte Kenntnisse der schulischen Innovationsfelder und der aktuellen Instrumente zur Qualitätsentwicklung schulischer Arbeit. Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, Kompetenzen in Gesprächsführung, Beratung und Konfliktmanagement und gute EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, zielgerichtete Beharrlichkeit und die Freude am Gestalten sollten mitgebracht werden. Führungserfahrung wird erwartet.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

Regierungspräsidium Stuttgart Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele, Telefon 0711/90440-100 wenden.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Stadtmedienzentrum Mannheim

Am Stadtmedienzentrum Mannheim ist ab **1. Februar 2010** die Stelle der / des

Leiterin / Leiter

neu zu besetzen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe schreibt im Auftrag der Stadt Mannheim die Stelle aus. Die Stelle ist zunächst auf sechs Jahre befristet.

Die Stadt Mannheim ordnet in ihren bildungspolitischen Leitlinien der Medienkompetenz einen hohen Stellenwert zu. Deshalb wurde die Abteilung Medienpädagogik gegründet, die in unterschiedlichen Bereichen schulische und kommunale medienpädagogische Zielsetzungen verfolgt. Die Leiterin / der Leiter des Medienzentrums hat so die zusätzliche Möglichkeit, projektorientiert auf die Kompetenzen der gesamten Abteilung zuzugreifen.

Die Bewerberinnen / Bewerber benötigen die Befähigung zu einem Lehramt und müssen im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg stehen. Sie sollten über praktische Erfahrungen im Einsatz analoger und digitaler Medien im Unterricht und über theoretische Kenntnisse im Bereich der Medienpädagogik und Medientechnik verfügen. Erwartet werden auch Erfahrungen in der aktiven Medienarbeit. Grundlegende EDV-Kenntnisse, Kontakt- und Teamfähigkeit und sicheres Auftreten werden vorausgesetzt.

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Leitung, Organisation und Verwaltung des Stadtmedienzentrums Mannheim,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Stadtmedienzentrums und der medienpädagogischen Arbeit in den Mannheimer Schulen,
- Information und Beratung der Schulen beim Erstellen von Medienentwicklungsplänen, der darauf aufbauenden Medienausstattung, Medienbeschaffung zum Medieneinsatz im Unterricht,
- Pflege und Erweiterung des Medien- und Gerätebestandes des Stadtmedienzentrums,
- Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung und weiteren Behörden, Institutionen (z.B. Schulleitungen, Landesmedienzentrum),
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Kooperation mit regionalen Arbeitskreisen des Landes
- Mitwirkung in der außerschulischen medienpädagogischen Bildungs- und Kulturarbeit sowie Unterstützung aktiver Medienarbeit in allen Bereichen

Die Aufgabe ist mit einer Anrechnung auf das Unterrichtsdeputat verbunden. Außerdem gewährt die Stadt Mannheim eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Schmidt
Telefon 0621/293-7940.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe - Ref. 77- Herrn P. Walter Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Schulamt Donaueschingen

Beim Staatlichen Schulamt Donaueschingen ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Bereich Grund- und Hauptschulen / Werkrealschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Schwerpunkte neben den allgemeinen Aufgaben der Beratung und Aufsicht sind die Begleitung der Grund- und Hauptschulen / Werkrealschulen bei der Umsetzung des Bildungsplans, der Berufswegeplanung, der Schulentwicklung, der Ganztagschulen und der Leh-rereinsatzplanung.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse der schulischen Innovationsfelder, Kompetenz in Beratung und Gesprächsführung, Erfahrung in der Schulverwaltung sowie gute EDV-Kenntnisse.

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur Übernahme von schulartübergreifenden Aufgaben wie auch ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen erworben haben und über eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung verfügen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Schulamtsdirektor Günter Herz, Staatliches Schulamt Donaueschingen, Telefon 07721/913-7578.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Schulamt Donaueschingen

Beim Staatlichen Schulamt Donaueschingen ist zum **1. September 2009** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin/Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Bereich Sonderschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen sowie eine erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Erfahrungen mit Schulleitungsaufgaben und in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Zum Aufgabengebiet gehören die Beratung und Unterstützung der sonderpädagogischen Einrichtungen. Er-

wartet werden vertiefte Kompetenzen und Erfahrungen in den Bereichen Frühförderung, Integrationshilfen und sonderpädagogische Dienste. Der Vernetzung zwischen Sonderschulen und allgemein bildenden Schulen kommt besondere Bedeutung zu.

Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sind wichtige Voraussetzungen für die Bearbeitung der vielfältigen Aufgabenfelder.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Schulamtsdirektor Günter Herz, Staatliches Schulamt Donaueschingen, Telefon 07721/913-7578 oder Herr Schulrat Hans-Joachim Hartung, Staatliches Schulamt Donaueschingen, Telefon 07721/913-7565.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Schulamt Freiburg

Beim Staatlichen Schulamt Freiburg ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Bereich Grund- und Hauptschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus allen Bereichen der Schulaufsicht und Beratung liegen besondere Schwerpunkte im Bereich der Hauptschule und der künftigen Werkrealschule.

Erwartet werden:

- profunde Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung im Hauptschulbereich (Maßnahmenpaket Hauptschule, Implementierung der Werkrealschule als neuen Schultyp),
- erfolgreiche Unterrichtspraxis und Führungserfahrung im Grund- und Hauptschulbereich,
- vertiefte Einblicke in die Ausgestaltung und Organisation von praxiserprobten Bausteinen zur Berufswegeplanung der Hauptschule,
- Praxiserfahrungen im Bereich individuellen Lehrens und Lernens sowie Kenntnis von schulinternen und externen Möglichkeiten zur Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher,
- sicherer Umgang mit Office- und Multimediaprogrammen,
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit Referat 74 im Regierungspräsidium Freiburg in den beschriebenen Aufgabenfeldern und damit verbundenen gemeinsamen Schnittstellen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt Herr Schulrat Manfred Vossler, Staatliches Schulamt Freiburg, Telefon 0761/2187-1600.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Schulamt Konstanz

Beim Staatlichen Schulamt Konstanz ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den **Bereich Realschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an Realschulen sowie eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfortbildung oder in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung und Unterstützung der Haupt-, Werkreal- und Realschulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Konstanz (Kreise Konstanz und Tuttlingen). Erwartet werden vorrangig vertiefte Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich der bildungspolitischen Innovationen in der Sekundarstufe I und im Umgang mit schulartübergreifenden Prozessen der Schulentwicklung in regionalen Netzwerken.

Erwartet werden Teamfähigkeit, Zukunftsorientierung, Kommunikationsfähigkeit sowie Engagement, Belastbarkeit und die Bereitschaft sich in variable Aufgabenfelder einzuarbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Schulamtsdirektorin Dr. Sylvia Anderson, Telefon 07531/80201-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Schulamt Lörrach

Beim Staatlichen Schulamt Lörrach ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den **Bereich Sonderschulen** mit zusätzlichen Aufgaben aus dem Grundschulbereich zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unter-

richtserfahrung. Erfahrungen in Schulleitungstätigkeit sind erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Sonderschulen, Personalentwicklung sowie die Weiterentwicklung des Schulwesens und der Kooperation zwischen den Sonderschulen und den allgemeinen Schulen, vor allem den Grundschulen.

Die Bereitschaft zur Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Schulamtsdirektor Rüdlin, Telefon 07621/410-5300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Schulamt Offenburg

Beim Staatlichen Schulamt Offenburg ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den **Bereich Hauptschulen / Werkrealschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen Schulaufsicht und Beratung liegen besondere Schwerpunkte in den Querschnittsaufgaben

- Aufbau der neuen Werkrealschulen,
- Konzeptionelle Zusammenarbeit mit den Beruflichen Schulen,
- Pädagogische Konzeptentwicklung für Ganztageschulen.

Vertiefte Kenntnisse der Innovationsfelder im baden-württembergischen Schulwesen und Praxiserfahrung in Erwachsenenendidaktik werden erwartet. Erfahrungen in einer Führungsposition sind wünschenswert.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen erworben haben. Vertiefte Erfahrungen in der Sekundarstufe I sind Voraussetzung. Ein sicherer Umgang mit EDV wird erwartet.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ltd. Schulamtsdirektor Peschke, Telefon 0781/805-1710.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Stellenausschreibungen

Staatliches Schulamt Offenburg

Beim Staatlichen Schulamt Offenburg ist zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Bereich Grund- und Hauptschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen Schulaufsicht und Beratung liegen besondere Schwerpunkte in den Querschnittsaufgaben

- Vernetzung aller Beteiligten bei der frühkindlichen Förderung,
- Förderung einer individualisierten Einschulungspraxis.
- Unterstützung der Grundschulen beim Übergangsverfahren.

Vertiefte Kenntnisse der Innovationsfelder im baden-württembergischen Schulwesen und Praxiserfahrung in Erwachsenenendidaktik werden erwartet. Erfahrungen in einer Führungsposition sind wünschenswert.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen erworben haben. Ein sicherer Umgang mit EDV wird erwartet. Vertiefte Erfahrungen in der Anwendung des Orientierungsplans sind Voraussetzung.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ltd. Schulamtsdirektor Peschke, Telefon 0781/805-1710.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

Beim Staatlichen Schulamt Biberach ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Bereich **Grund- und Hauptschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Erfahrungen in Schulleitungstätigkeit sind erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Schulen, Personalentwicklung sowie Weiterentwicklung des Schulwesens.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten, Flexibilität, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Belastbarkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Insbesondere werden Kenntnisse und Kompetenzen in den Innovationsfeldern der Grundschule erwartet.

Die Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte werden erteilt unter Telefon 07071/200-2103.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

Beim Staatlichen Schulamt Biberach ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A14 + Amtszulage)

für den Bereich **Sonderschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung. Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Erfahrungen in Schulleitungstätigkeit sind erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Sonderschulen, Personalentwicklung sowie Weiterentwicklung des Schulwesens.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten, Flexibilität, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Belastbarkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Insbesondere werden Kenntnisse und Kompetenzen in den Innovationsfeldern der Sonderschule erwartet, die sich z. B. auf folgende Aufgabenbereiche erstrecken: Frühförderung, Kooperation mit allgemein bildenden Schulen, Einrichtung und Unterstützung von Kooperationsklassen, Integration von Kindern mit Behinderung in Regelschulen, Zusammenarbeit mit Landratsämtern und Schulträgern.

Die Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte werden erteilt unter Telefon 07071/200-2103.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

Beim Staatlichen Schulamt Markdorf ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Schulrätin / Schulrats
(Bes.Gr. A14 + Amtszulage)**

für den Bereich **Grundschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Erfahrungen in Schulleitungstätigkeit sind erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Schulen, Personalentwicklung sowie Weiterentwicklung des Schulwesens.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten, Flexibilität, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Belastbarkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Insbesondere werden Kenntnisse und Kompetenzen in den Innovationsfeldern der Grundschule erwartet.

Die Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte werden erteilt unter Telefon 07071/200-2103.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

Schulpsychologische Beratungsstelle im Staatlichen Schulamt Albstadt

Im Staatlichen Schulamt Albstadt - Schulpsychologische Beratungsstelle - ist **ab sofort** die Stelle einer / eines

**Schulpsychologin / Schulpsychologen
(Bes.Gr. A 13 bzw. Entgeltgruppe E 13 TV-L)**

unbefristet zu besetzen.

Der derzeitige Dienort ist noch in Balingen. Im Laufe des Jahres 2009 wird die Schulpsychologische Beratungsstelle nach Albstadt in das Staatliche Schulamt Albstadt umziehen. Der Dienort wird dann dauerhaft in Albstadt sein.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung der Lehrkräfte und der Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Durchführung Pädagogischer Tage an Schulen,
- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie von Eltern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie bei Verhaltensauffälligkeiten,
- innerschulische Konfliktberatung und Krisenintervention,
- Beratungen in Fragen des zweiten Bildungsweges,
- Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und Beratungslehrern, Betreuung dieser Lehrergruppe in Supervision.

Sie sollten daher mitbringen:

- Abschluss als Diplom-Psychologin/ Diplom-Psychologe,
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Pädagogischen Psychologie und der Organisationspsychologie,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz,
- Kontaktfreude und Kooperationsbereitschaft.

Wir bieten: Austausch und Zusammenarbeit mit dem Team der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen.

Auskünfte erteilt Dr. Michael Bleicher, Telefon 07071/200-2051.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen - Standort Comburg -

Die Landesakademie sucht für die **Fortbildungsreihe "Fachberaterinnen / Fachberater bilden fort"** für neu ernannte Fachberaterinnen und Fachberater **qualifizierte Leitungen**.

Ihre Aufgabe besteht darin, durch drei 2,5tägige Fortbildungsseminare neu ernannte Fachberaterinnen und Fachberater für das Tätigkeitsfeld Fortbildung zu qualifizieren. Die Seminare unterstützen die Fachberaterinnen / Fachberater bei Strukturierung, Planung und Handeln in der eigenen Fortbildungstätigkeit.

Ein verbindliches Konzept wurde von einer vom Kultusministerium beauftragten Projektgruppe erstellt und bildet die Grundlage für die Durchführung der Qualifikation. Basismaterialien werden Ihnen zur Verfügung gestellt.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden

- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Lehrkraft,
- mindestens drei Jahre Erfahrung als Fortbildnerin / Fortbildner (Unterlagen bitte beifügen),
- Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, kommunikative und organisatorische Kompetenzen im Umgang mit Gruppen,
- Methodenkompetenz,
- ggf. eine Qualifizierung als Fortbildnerin / Fortbildner (z.B. FoFo).

Geboten wird Ihnen

- eine verantwortungsvolle Aufgabe im Team,
- Einarbeitung in das Konzept „Fachberaterinnen / Fachberater bilden fort“,
- regelmäßige Qualitätszirkel,
- Anrechnungsstunden im Rahmen der für die Lehrerfortbildung üblichen Modalitäten.

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Direktor Hans-Reiner Soppa, Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen - Standort Comburg, Telefon 0791/930- 2015.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** über den Dienstweg an

**Herrn Direktor Hans-Reiner Soppa
Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen - Standort Comburg -
74523 Schwäbisch Hall**

Eine Stellungnahme der Schulverwaltung zu Ihrer Bewerbung ist erforderlich (Download des Formblatts unter <http://lehrerfortbildung-bw.de/lak/co/service/formulare/>).

STAATLICHE SEMINARE FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Sindelfingen

Am Seminar ist zum **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes. Gr. A 13)

als Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) - für den Bereich **Grundschuleingangsstufe - Pädagogische Diagnostik und Förderung** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht sowie
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter führt im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichtet im Rahmen ihres / seines Hauptamtes an Schulen. Sie / Er übernimmt neben den oben angeführten Aufgaben in der Regel die Koordinierung eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich an der Schwerpunktsetzung des Seminars orientieren.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben erwartet.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

- die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,
- ihre Qualifikation durch eine in der Regel dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Die Tätigkeit für den Bereich Grundschuleingangsstufe umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Didaktik der Schuleingangsstufe,
- Jahrgangsübergreifendes Lernen,
- Methoden und Verfahren der Diagnostik,
- Förderansätze - Förderplanarbeit,
- Kooperation mit Einrichtungen vorschulischer Bildung,
- Qualifikationsfeld Übergänge: Kindergarten - Grundschule; Grundschule - weiterführende Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung - Telefon 07031/ 7079-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart**

Stellenausschreibungen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Stuttgart

Am Seminar ist ab **sofort** in der Abteilung Gymnasien der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters Studiendirektorin / Studiendirektor (Bes.Gr. A 15)

für das Fach **Sport** zu besetzen.

In Betracht kommen Lehrkräfte an Gymnasien und Lehrbeauftragte an Seminaren mit überdurchschnittlichem Examen und mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen bzw. mit pädagogischen und psychologischen Fragen des Unterrichts vorzulegen.

Bei den Bewerberinnen und Bewerbern werden im Hinblick auf das Seminarprofil spezifische Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Binnendifferenzierung und Begabtenförderung erwartet.

Mit dem Dienstposten sind abgesehen von der Referendarausbildung insbesondere folgende Aufgaben verbunden:

- Weiterentwicklung von Konzepten für Kompetenzorientierung in Ausbildung und Unterricht,
- Weiterentwicklung der Kooperation mit dem Sportinstitut der Universität Stuttgart,
- Unterstützung der Bereichs- bzw. Seminarleitung bei der Förderung der Seminarkultur und der Organisation von außerunterrichtlichen Veranstaltungen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird darüber hinaus erwartet, dass sie sich aktiv in den Prozess der Qualitätsentwicklung am Seminar einbringen.

Die Tätigkeit als Fachleiterin bzw. Fachleiter am Seminar ist in der Regel auf acht Jahre befristet.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/123 4076.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Bad Mergentheim

Am Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes.Gr. A 12 mit Zulage)

für das **Fach Mathematik** zu besetzen.

Aufgabe der Fachleiterin / des Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht sowie
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkräfte. Sie führen in der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere:

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07931/9745 -21.

Informationen zum Seminar sind auch unter www.seminar-mergentheim.de zugänglich.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Schwäbisch Gmünd

Am Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes.Gr. A 12 mit Zulage)

für die nachstehenden Aufgaben zu besetzen:

Bereich: Mensch, Natur und Kultur

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Fachdidaktikveranstaltungen Mensch, Natur und Kultur,

Stellenausschreibungen

- Konzeptionelle didaktische und methodische Weiterentwicklung des Fächerverbands Mensch, Natur und Kultur ,
- Betreuung und Leitung von Projekten,
- Kooperation mit anderen Bereichen und Fächern und Koordination,

übergreifender Aufgaben auch im Rahmen des Seminarprofils

- Entwicklung und Erprobung pädagogischer und didaktischer Konzepte
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit,

Aufgabe der Fachleiterinnen und Fachleiter ist es:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkräfte, sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere:

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07171/602750.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerfortbildung (Berufliche Schulen) Stuttgart

Am Seminar sind **baldmöglichst** je ein

**Lehrauftrag für das Fach Holztechnik
Geschichte mit Gemeinschaftskunde**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichen Leistungen und mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsbereiches vorzulegen. Die Vergabe eines Lehrauftrags ist mit der Teilnahme an einer berufsbegleitenden aufgabenbezogenen Fortbildung am Seminar verbunden.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/123-4061.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Stuttgart, Hohe Straße 10, 70174 Stuttgart zu richten.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Heidelberg

Am Seminar ist ab **1. Januar 2010** der Dienstposten einer / eines

Professorin / Professors
(Bes. Gr. B 2)

- als **Direktorin / Direktors eines Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung** - zunächst im Wege der Abordnung zu besetzen.

Die Staatlichen Seminare haben die Aufgabe, nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und die Lehramtsprüfungen mitzugestalten. Darüber hinaus erfüllen sie Aufgaben eines Didaktischen Zentrums. Sie wirken mit bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte, bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht sowie der Bildungspläne. Im Wege der Seminarentwicklung und Profilbildung sind sie an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung beteiligt. Sie entwickeln und erproben fachdidaktische und pädagogische Konzepte und leisten ihren Beitrag zur Verknüpfung der verschiedenen Phasen der Lehrerbildung.

Die Seminarleiterin / der Seminarleiter trägt die Führungsverantwortung im Seminar.

Sie / Er ist nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gesamte Ausbildung verantwortlich. Auch für die weiteren Aufgaben ist er/sie zuständig. Sie / Er ist Repräsentant des Seminars nach außen und Motor und Mitgestalter der Weiterentwicklung.

Stellenausschreibungen

Die Tätigkeit umfasst besonders folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Gesamtverantwortung für beide Abteilungen des Seminars,
- Leitung der Ausbildung im gymnasialen Vorbereitungsdienst,
- Leitung des Kollegiums der Gymnasialabteilung,
- enge Kooperation mit der Leiterin der Sonderschulabteilung,
- Mitgestaltung der Personalstruktur, des Seminarlebens und der Kommunikation im Seminar,
- Kooperation mit den Ausbildungsgymnasien,
- Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Partnern,
- Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium und dem RP, Abt. 7 Schule und Bildung,
- Förderung und Unterstützung der Arbeitskreise des Seminars,
- Förderung und Unterstützung der Mentorenfortbildung und Lehrerfortbildung,
- Weiterentwicklung der Profildomänen NwT und bilinguale Ausbildung,
- Weiterentwicklung des Seminars als Didaktisches Zentrum.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrer besitzen,
4. ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 06221/13716-32.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe

Am Seminar ist zum **Schuljahr 2009/2010** je ein

Lehrauftrag für Deutsch und Geographie

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das Höhere Lehramt und mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragen vorzulegen.

Mit Bewerbungen der bisherigen Ad-hoc-Lehrbeauftragten ist zu rechnen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Herr Prof. Dr. Teichmann - Telefon 0721/925-5701.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Jahnst.4, 76133 Karlsruhe zu senden.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Mannheim

Am Seminar ist **ab 1. November 2009** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes.Gr. A 13)

- Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung für das Lehramt an **Grund- und Hauptschulen** - zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter führt im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichtet im Rahmen ihres / seines Hauptamtes an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordinierung eines Faches sowie über-

Stellenausschreibungen

geordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich an Schwerpunktsetzungen des jeweiligen Seminars orientieren.

Von den Bewerberinnen / von den Bewerbern wird die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,
4. ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Bereich: Weiterentwicklung der Grundschule

Die Tätigkeit umfasst folgende Schwerpunkte:

- Lehrveranstaltungen in Pädagogik und in Fachdidaktik Mathematik
- Weiterentwicklung der Schuleingangsphase in den Bereichen:
 - Mathematik und Deutsch,
 - Frühförderung,
 - Diagnostik,
 - jahrgangsgemischtes Lernen,
 - grundschulrelevante Reformprojekte,
- Kooperation mit vorschulischen Einrichtungen der Region,
- Fortbildung von Lehrkräften, Lehrbeauftragten und Mentoren,
- Weiterentwicklung und Begleitung der Lernwerkstatt
- aufgabenbezogene Kooperation mit Bildungspartnern der Region,
- Erfahrung mit Organisationsstrukturen an Seminaren.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird erwartet, dass sie in den Bereichen Ausbildung, Fort- u. Weiterbildung, didaktische Innovation, Begleitung und Evaluation von Seminar- und Schulentwicklungsprozessen inhaltlich und organisatorisch arbeiten und ein hohes Interesse an konzeptioneller Arbeit mitbringen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0621/292-4519.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Mannheim

Am Seminar ist der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 12 mit Zulage)**

für den **Fächerverbund WZG (mit dem Schwerpunkt-fach Geschichte)** besetzen.

Aufgabe der Fachleiterin / des Fachleiters ist es:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht sowie
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung,
- bei der Förderung des fächerverbindenden Arbeitens unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit
- bei der schulartübergreifenden Kooperation mit dem sozialwissenschaftlichen Bereich

mitzuwirken.

Die Fachleiterin / der Fachleiter ist in der Regel acht Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkraft. Sie / er führt in der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichtet im Rahmen ihres / seines Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere:

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichen Ergebnissen abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart durch ein über-durchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0621/292-4518/19.

Informationen zum Seminar sind auch unter
www.seminar-mannheim.de zugänglich.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Stellenausschreibungen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Freudenstadt

Am Seminar ist ab **1. September 2009** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes.Gr. A 12 mit Zulage)

für **evangelische Religion** zu besetzen.

Fachleiterinnen / Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre vollständig abgeordnete Lehrkräfte und nehmen die ihnen zugewiesenen Aufgaben nach § 2 des Organisationsstatuts der Staatlichen Seminare wahr (Verwaltungsvorschrift vom 23. April 2007, K.u.U. S. 93), insbesondere Aufgaben in der Ausbildung, in der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie in der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht in verschiedenen Kooperationsformen. Fachleiterinnen / Fachleiter unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Insbesondere müssen Fachleiterinnen / Fachleiter

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Examen abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche, grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07441/860 51-13.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.**

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil

Am Seminar ist zum **1. Januar 2010** jeweils ein

Lehrauftrag in den Fächern **Deutsch
Geschichte und
Latein/Griechisch**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Examina und mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragen des Unterrichtsbereichs vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0741/2432590.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil, Königstr. 31, 78628 Rottweil, zu senden.

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Meckenbeuren

Am Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für den Bereich **Deutsch (Schwerpunkt Grundschule) und Pädagogik** zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen in Fachdidaktik Deutsch und Pädagogik,
- Integration von Elementen von Blended Learning in Pädagogik und den Fachdidaktiken,
- Mitwirkung bei seminarinternen Fortbildungsveranstaltungen und bei Mentorenfortbildungen),
- Entwicklung von Konzepten für den Unterricht mit heterogenen Lerngruppen,
- Deutsch als Unterrichtsprinzip in den Fächern und Fächerverbänden.

Aufgaben einer Fachleiterin / eines Fachleiters:

- Ausbildung nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in Kooperation mit den Ausbildungsschulen (in der Regel in zwei verschiedenen Fächern/Fächerverbänden),
- Mitwirkung bei den Lehramtsprüfungen,
- Fort- und Weiterbildung von Lehrbeauftragten und Lehrkräften,
- Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- Weiterentwicklung des Seminars und Qualitätssicherung in der Lehrerbildung.

Die Fachleiterinnen / Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte. Sie führen in der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Deputats an den Schulen.

In Betracht kommen Lehrkräfte, die ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium, in aller Regel mit überdurchschnittlichem Staatsexamen oder einer gleichwertigen Prüfung nachgewiesen haben. Außerdem sollen Sie grundsätzlich eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen. Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung sind von Vorteil.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden darüber hinaus eine hohe Flexibilität hinsichtlich des Fächereinsatzes, Belastbarkeit und ständige Bereitschaft zur Weiterbildung.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07542/40983-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Postfach 26 66, 72016 Tübingen.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Tübingen

Am Seminar sind zum **Schuljahr 2009/2010**, und zwar zum **1. Januar 2010**,

Lehraufträge für **Deutsch**
 Geschichte (2)
 Geographie
 Englisch (bilingual)
 Französisch (bilingual)
 Sport (männlich)

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das Höhere Lehramt und mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Im Fach Französisch (bilingual) ist die zusätzlich die Fakultas in Geographie, Geschichte oder Gemeinschaftskunde erforderlich.

Im Fach Englisch (bilingual) ist zusätzlich die Fakultas in Geographie, Gemeinschaftskunde oder Biologie erforderlich.

Im Fach Geschichte und Sport ist mit einer Bewerbung der/des jeweils ad hoc berufenen Lehrbeauftragten zu rechnen.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen vorzulegen.

Es wird erwartet, dass sich Interessenten vorab mit der Seminarleitung in Verbindung setzen -
Telefon 07071/919100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Postfach 26 66, 72016 Tübingen.**

Eine Mehrfertigung der Bewerbung ist direkt an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Herrn Prof. H. Ebke, Mathildenstr. 32, 72072 Tübingen, zu senden.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) Reutlingen

Am Seminar ist ab **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 13 + Zulage)**

für **Englisch** zu besetzen.

Aufgabe einer Fachleiterin bzw. Fachleiters ist es:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (RPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen, sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- und im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen neben den ihnen zugewiesenen Aufgaben in der Ausbildung angehender Realschullehrerinnen / Realschullehrer insbesondere Aufgaben in der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie in der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht in verschiedenen Kooperationsformen wahr.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

- ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,
- über gründliche Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Unterrichtsfaches und deren Umsetzung im Unterricht und gesicherte Kenntnisse des neuen Bildungsplanes verfügen.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich "Bilinguales Lehren und Lernen".

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07121/271-9400 oder 9401.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

Stellenausschreibungen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Abteilung Berufliche Schulen) Weingarten

Am Seminar ist ein

Lehrauftrag für Physik

zu vergeben.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit pädagogischen und fachdidaktischen Fragen des jeweiligen Unterrichtsbereichs vorzulegen. Lehrbeauftragte müssen eine dem Lehrauftrag förderliche, grundsätzlich mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung nachweisen und für den jeweiligen Lehrauftrag in aller Regel besonders geeignet und befähigt sein.

Auskünfte hierzu erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0751/5018490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Postfach 26 66, 72016 Tübingen.

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar Weingarten, St.-Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten, zu senden

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

GRUND- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73525 Schwäbisch Gmünd, Stauferschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74078 Heilbronn, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Biberach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

72669 Unterensingen, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Unterensingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

3 Stellen

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68165 Mannheim, Pestalozzi Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14.

68307 Mannheim, Gustav-Wiederkehr-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

72202 Nagold, Grundschule Iselshausen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72270 Baiersbronn, Wilhelm-Münster-Schule (GS),
Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum
1. Februar 2010.

76596 Forbach, Grundschule Langenbrand, Rektorin /
Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 14. September 2009.
Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförde-
rungssperre beginnt voraussichtlich am 13. Septem-
ber 2010 und beträgt derzeit neun Monate.

2 Stellen

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer
als *Fachbetreuer*, a 11 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79261 Gutach i. Br., Grund- und Hauptschule, Konrekto-
rin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78244 Gottmadingen, Hebelschule, Grundschule, Kon-
rektorin / Konrektor, A 13 / A 12 + Amtszulage - je
nach Entwicklung der Schülerzahlen - zum 1. August
2009.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79804 Dogern, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72459 Albstadt, Grund- und Hauptschule Pfeffingen,
Rektorin / Rektor, A13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer
als *Fachbetreuer* an Grund- und Hauptschulen, A 11 +
Amtszulage, zum 8. August 2009.

SCHULEN BESONDERER ART

Regierungsbezirk Freiburg

79115 Freiburg, Staudinger-Gesamtschule, Oberstu-
diendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als
Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr
als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. Feb-
ruar 2010.

Die Staudinger-Gesamtschule Freiburg ist eine ge-
bundene Ganztagschule mit integrierter Orientie-
rungsstufe. Sie ist von Klasse 5 bis 9 sieben-
/neunzünftig mit zweizügiger Oberstufe. Die ca. 1250
Schülerinnen und Schüler werden unabhängig von der
Grundschulempfehlung aufgenommen und in den
Klassen 5 und 6 in integrierten Klassen unterrichtet.
Ab Klasse 7 werden Schulartklassen gebildet, der
Gymnasialzug ist 8-jährig.

Der Ganztagsbetrieb (Unterricht und außerunterrichtli-
che Angebote) dauert an 4 Tagen von 8.00 bis 16.00
Uhr. Die Schule will ihr pädagogisches Konzept „integ-
riert, partnerschaftlich, selbständig“ im unterrichtlichen
und außerunterrichtlichen Bereich umsetzen und be-
sonders im sozialen Bereich Schwerpunkte entwickeln
(*erneute Ausschreibung, welche die Ausschreibung in
K.u.U. Nr.5/2009, Seite P 64 ersetzt*).

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74613 Öhringen, Realschule, Realschulkonrektorin /
Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70567 Stuttgart, Anne-Frank-Realschule, Realschulrek-
torin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage.

70469 Stuttgart, Realschule Feuerbach, Realschulrekto-
rin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. Feb-
ruar 2010.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

68753 Waghäusel, Johann-Peter-Hebel-Realschule,
Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 +
Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69469 Weinheim, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Abteilung
Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15,
zum 14. September 2009.

68782 Brühl, Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch,
Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 +
Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77360 Seelbach, Realschule, Realschulkonrektorin /
Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88271 Wilhelmsdorf, Realschule, Realschulrektorin /
Realschulrektor, A 15, zum 14. September 2009.

SONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als
Fachbetreuer mit der Befähigung für die Laufbahn des
Fachlehrers an Sonderschulen für Körperbehinderte,
A 11 + Amtszulage.

HEIMSONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

69151 Neckargemünd, Staatliche Schule für Gehörlose,
Schwerhörige und Sprachbehinderte Heidel-
berg/Neckargemünd, Fachoberlehrerin als Fach-
betreuerin / Fachoberlehrer als Fachbetreuer mit
Schwerpunkt Kunst, A 11 + Amtszulage.

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

70437 Stuttgart, Eschbach-Gymnasium, Oberstudiendi-
rektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter ei-
nes Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und
Schülern, A 16, zum 1. August 2009

71277 Rutesheim, Gymnasium Rutesheim, Oberstu-
diendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als
Leiter eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerin-
nen und Schülern, A 16, ab Mai 2009.

73479 Ellwangen/Jagst, Peutingen-Gymnasium, Stu-
diendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor
als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.

Aufgabenbereich: Steuerung und Koordination der
Jahrgangsstufen 9 und 10 Koordination von Fach-
schaften, Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als
Fachberater in der Schulaufsicht, A 15:

Geschichte **(3 Stellen)**
Sport **(2 Stellen)**

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als
Fachberater in der Schulaufsicht an allgemein bilden-
den Gymnasien für das Fach Mathematik, A 15. Neben
den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines
Fachberaters umfasst das Tätigkeitsspektrum folgende
Aufgaben:

- konzeptionelle Weiterentwicklung des Mathematikun-
terrichts in Baden-Württemberg,
- fächerübergreifende Themen,
- neue Formen der Leistungsbeurteilung im Mathema-
tikunterricht,
- Prüfungsangelegenheiten.

Erwartet werden Erfahrung in der Abiturprüfung und
Lehrerfortbildung, Interesse an konzeptioneller Arbeit am
Ministerium, überdurchschnittliches Engagement, Be-
lastbarkeit und die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Die Bereitschaft, auch wechselnde Aufgabenfelder zu
betreuen, wird vorausgesetzt.

Mit der Übernahme der Tätigkeit ist eine längerfristige
Vollabordnung an das Ministerium für Kultus, Jugend
und Sport verbunden.

Mit Bewerbungen aus dem Ministerium für Kultus, Ju-
gend und Sport muss gerechnet werden.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als
Fachberater in der Schulaufsicht für die Fächer
Deutsch und Geschichte (große Fakultas), A 15, zum
1. August 2009.

Stellenausschreibungen

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters gehören unter anderem die Betreuung eines Schulsprengels, die Unterstützung des Fachreferenten des RPK sowie die Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsmaßnahmen zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden praktische Erfahrungen mit Unterrichtsmodellen mit dem Schwerpunkt der Verknüpfung von Literaturgeschichte und Zeitgeschichte, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung auch in der Kursstufe und im Abitur, fundierte Kenntnisse und konkrete Erfahrungen in den Bereichen offene Unterrichtsformen und Schultheater. Zusätzliche Erfahrungen auf den Gebieten Medienerziehung und Förderung bei Leserechtschreibschwächen sind erwünscht. Die Bereitschaft, auch wechselnde Aufgabenfelder zu betreuen, ist erforderlich.

Regierungsbezirk Freiburg

77933 Lahr, Max-Planck-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.

Aufgabenbereiche: Entwicklung und Umsetzung eines Fortbildungskonzeptes, Planung, Koordination und Umsetzung der offenen Ganztagsbetreuung.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Französisch, A 15. Erfahrung mit der Erstellung/ Gestaltung von Homepages ist erwünscht

Regierungsbezirk Tübingen

72760 Reutlingen, Albert-Einstein-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Verantwortliche Mitwirkung im Schulleitungsteam und bei der Schulentwicklung mit den Schwerpunkten: Umsetzung des Leitbildes in eine pädagogische Konzeption zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen, Koordination der Öffentlichkeitsarbeit.

Fächer: Vorzugsweise Deutsch und/oder Gesellschaftswissenschaften.

88630 Pfullendorf, Staufer-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Schwerpunkte: Unterstützung der Schulleitung und des Kollegiums bei Schulentwicklungsprozessen (Unterrichtsentwicklung im Rahmen der Ganztagesbetreuung, Elternarbeit, Kooperation mit den Schulen vor Ort).

Fächer aus dem Bereich der Geisteswissenschaften und/oder Gesellschaftswissenschaften.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Katholische Religion, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters bilden die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung vor dem Hintergrund der Bildungsstandards sowie die Betreuung von regionalen Arbeitskreisen im Rahmen der regionalen Zuständigkeit einen zentralen Aufgabenschwerpunkt. Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Katholische Religion auf allen Stufen des Gymnasiums sowie eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

74080 Heilbronn, Andreas-Schneider-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung III der Kaufmännischen Berufsschule, A 15.

Erwartet werden Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement, Entscheidungs- und Innovationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zu selbstverantwortlichem Handeln bei der Konzeption und Umsetzung von innovativen Projekten in den zugeordneten Berufen.

Vorteilhaft sind Erfahrungen u. a.

- bei der Umsetzung aktueller Lehr- und Lernkonzeptionen,
 - bei der Koordination von Prüfungen nach dem Lernfeldkonzept,
 - im Bereich der Schulentwicklung in den Schwerpunkten Teambildung und Unterrichtsentwicklung.
- Mit der Funktion sind folgende abteilungsübergreifende Aufgaben verbunden:
- Koordinierung der Fachschaften der gesamten Schule,
 - Mitwirkung bei der Stunden- und Vertretungsplanerstellung,
 - Mitwirkung bei der Fortbildungskonzeption der Schule,
 - Betreuung der Technischen Lehrerinnen / Lehrer.

70469 Stuttgart, Gewerbliche Schule für Farbe und Gestaltung, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsschule mit den Ausbildungsberufen Gestalter für visuelles Marketing, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Keramiker sowie dem Berufseinstiegsjahr, dem Technischen Berufskolleg I, dem Berufskolleg Technische Kommunikation und der Fachschule für Gestaltung, Fachrichtung Werbegestaltung, A 15.

Verbunden mit der Funktion sind die allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters, sowie für die Schule die Koordinierung des OES-Prozesses und der Qualitätsentwicklung des Unterrichts.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt werden:

- ein Unterrichtseinsatz in verschiedenen Bereichen der Abteilung
- Erfahrung im STEBS-Prozess,
- Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit im Schulleitungsteam.

70174 Stuttgart, Max-Eyth-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als Fachbetreuerin / Technischer Oberlehrer als Fachbetreuer im Berufsfeld Metalltechnik, für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Unterstützung der Schulleitung in den Schularten Berufsschule, Technisches Gymnasium und Fachschule

- bei der Einführung und Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption im fachpraktischen Bereich Steuerungs- und Automatisierungstechnik,
- bei der Betreuung von Werkstätten und der Überwachung von Sicherheitsmaßnahmen und der Sicherheitstechnik.

Erfahrung mit zukunftsweisenden Medien, Einrichtungen und Ausstattungsrichtlinien werden vorausgesetzt.

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

73529 Schwäbisch Gmünd, Agnes-von-Hohenstaufen-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Hauswirtschaft, für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet insbesondere in den Bereichen Pflege-Sozialpflege, Hauswirtschaft, sowie Wirtschaft und Verwaltung

- die Mitwirkung bei schulbezogenen Aufgaben und die Wahrnehmung schulartübergreifender Aufgaben in Bezug auf den fachpraktischen Unterricht, die Textverarbeitung und die Weiterentwicklung des Bereichs Multi-Media
- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Fachräumen,
- Mitwirkung bei der inneren Schulentwicklung,
- Mitwirkung bei der Erstellung und Pflege von Stunden- und Prüfungsplänen,
- Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte.

Vorausgesetzt werden entsprechende einschlägige Unterrichtserfahrung und herausragende Beurteilungen, Teamfähigkeit und Engagement sowie fundierte Kenntnisse in der Fachpraxis pflegerischer und hauswirtschaftlicher Richtung, in der Text-/ Datenverarbeitung und im Multi-Media-Bereich.

Erwartet werden neben eigenverantwortlichem Handeln und innovativem Engagement vertiefte EDV-Kenntnisse sowie aktive Mitarbeit bei der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam.

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

Regierungsbezirk Karlsruhe

68165 Mannheim, Helene-Lange-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Sozialpädagogik, A 15.

Die Bewerberin / der Bewerber muss über fundierte Unterrichtserfahrung im sozialpädagogischen Bereich verfügen.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung und der schulischen Evaluation.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll innovative Unterrichtskonzepte im Bereich Sozialpädagogik entwickeln und umsetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören auch der Ausbau und die Pflege der bildungsgangbezogenen Außenkontakte insbesondere zu Praktikumsreinrichtungen, den Einrichtungsträgern und den kooperierenden Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen sowie die Mitwirkung bei der Deputats- und Stundenplanerstellung für die Abteilung.

Vorausgesetzt werden Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Entscheidungsfreudigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

75417 Mühlacker, Georg-Kerschensteiner-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Fachschule und Berufsfachschule, A 15.

Die Bewerberin / der Bewerber muss über fundierte Unterrichtserfahrung im kaufmännischen Bereich verfügen.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der Entwicklung und Umsetzung moderner Unterrichtsformen sowie mit der Betreuung der Studierenden im Schulpraktikum.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll außerdem die Aufgabenbereiche Schulentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen und die Schulverwaltungs- und Stundenplanprogramme betreuen.

Vorausgesetzt werden Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Entscheidungsfreudigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

72108 Rottenburg, Berufliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters bildet einen besonderen Aufgabenschwerpunkt die fachliche, pädagogische und organisatorische Leitung und Weiterentwicklung aller kaufmännischen Schularten an der Schule.

Erwartet werden innovatives, selbständiges Arbeiten, Entscheidungsfreudigkeit, ein hohes Engagement, eine ausgeprägte Teamfähigkeit und die aktive, schultypübergreifende Mitarbeit in innerschulischen Qualitätsentwicklungsprozessen.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Berufsfeld Körperpflege, A 15.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Berufsfeld Körperpflege, mehrjährige einschlägige Unterrichtserfahrung sowie methodische Kompetenzen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Einführung von Lernfeldunterricht,
- Koordination, Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen,
- Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität im Berufsfeld Körperpflege.

Die Bewerberin / der Bewerber soll Erfahrungen in der konzeptionellen Umsetzung des Lernfeldunterrichts mitbringen.

Im Hinblick darauf wird von der Bewerberin / dem Bewerber die Bereitschaft zur selbstständigen Umsetzung der Lernfeldkonzeption erwartet, ebenso die Unterstützung der Schulen in diesem Bereich.

72458 Albstadt, Hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer*, Berufsfeld Hauswirtschaft, zur Koordination schulischer und schulübergreifender Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst die Stelle insbesondere die Koordination und Abwicklung des Nahrungsmittelainkaufs und der Logistik, die Etatbetreuung im Nahrungsbereich, die Mithilfe bei der Leitung des Gästebetreuungsbereichs, die Vorbereitung der Fachkonferenzen, die Mitarbeit bei der Erstellung der Prüfungspläne im Nahrungsbereich, die Mithilfe bei der Deputats- und Stundenplangestaltung, die aktive Mitarbeit in der Qualitätsmanagementgruppe bei den fachspezifischen Konzepten im OES-Prozess und die Koordination des fachpraktischen Unterrichts in den Klassen der Hauswirtschaftshelferinnen.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für das Berufsfeld Metalltechnik und berufsübergreifend für den Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, A 12.

Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers die Beratung der Berufsschulen hinsichtlich des Arbeits-

und Gesundheitsschutzes im Werkstattbereich und die Mitarbeit beim Aufbau eines alltagspraktikablen Arbeitssicherheitskonzeptes.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für das Berufsfeld Körperpflege, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers gelten folgende Tätigkeitsschwerpunkte: Unterstützung und Beratung der Technischen Lehrerinnen und der Technischen Lehrer in der Ausgestaltung des Lernfeldunterrichts sowie Organisation und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen.

Von der Bewerberin / dem Bewerber werden fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Lernfeldkonzeption im Berufsfeld Körperpflege erwartet. Die Bereitschaft zu einer engen Zusammenarbeit mit der Fachberaterin / dem Fachberater für Körperpflege in allen Belangen des Berufsfeldes wird vorausgesetzt.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Torwiesenschule der Diakonie Stetten in Stuttgart-Heslach

Die Diakonie Stetten betreibt in Stuttgart-Heslach eine Private, evangelische Schule mit Grund- und Sonderschulbereich. Das innovative Schulkonzept sieht vor, Grundschüler und geistig behinderte Schüler, die teilweise zugleich körperbehindert sind, soweit wie möglich in integrativer Form zu unterrichten und zu betreuen. Es gelten die Bildungspläne der jeweiligen Schulart.

Gesucht wird zum **Schuljahr 2009/10** eine / ein

Grundschullehrerin / Grundschullehrer

mit **Leitungsaufgaben für die 3 GS-Klassen** mit einem Deputat von mind. 25 Std. /Woche.

Erwartet wird

- 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen,
- Erfahrung in reformpädagogischen Unterrichtsformen,
- Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit einer geistigen Behinderung,
- Idealismus zum Aufbau der Kooperation mit der Sonderschule,
- Führungserfahrung,
- Belastbarkeit, Kreativität, Organisationstalent,
- positive Einstellung zum christlichen diakonischen Auftrag der Einrichtung.

Geboten wird

- Unterricht in kleiner Klasse (20 Schülerinnen / Schüler),
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- hoch motiviertes Team,
- interdisziplinäres Arbeiten,

Stellenausschreibungen

Beamtinnen / Beamte können für die Arbeit an der Schule unter Beibehaltung ihrer Beamtenrechte beurlaubt werden.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung **baldmöglichst** an

Diakonie Stetten e. V.
Personaldienst
Stichwort „Torwiesenschule“
Postfach 1240, 71386 Kernen

Infos unter: www.torwiesenschule.de
Telefon 711/ 4691359-0 Frau Heß (Schulleitung)

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Zu Beginn des **Schuljahres 2009/2010** werden an der **Katholischen Freien Carl-Joseph-Leiprecht-Schule in 72108 Rottenburg**

GHS Lehrerinnen / GHS Lehrer

für den **Bereich der Grund- und Hauptschule** eingestellt.

Die Katholische Freie Carl-Joseph-Leiprecht-Schule wird in der Grundschule dreizügig, in der Hauptschule einzügig geführt. Der Schule ist ein Ganztagesbereich angegliedert.

Für die Schulen in Trägerschaft des Katholischen Schulwerks e.V. wurde der „Marchtaler Plan“ als spezifische Bildungskonzeption entwickelt. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit/Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen unserer Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik im Deutehorizont des Evangeliums.

Träger der Einrichtung ist das Katholische Freie Schulwerk Rottenburg e.V., der Anstellungsträger ist die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Voraussetzungen:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“,
- Lehrbefähigung für Grund- und Hauptschulen oder Realschulen.

Angestellte Lehrkräfte werden auf der Grundlage der dienstrechtlichen Regelungen, die für die Stiftung Katholische Freie Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart jeweils gelten, angestellt und vergütet.

Lehrkräfte, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden vom Landesdienst aufgrund der einschlägigen Vorschriften in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltstfähige Dienstzeit beurlaubt. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen

Besoldungsordnung „L“, diese orientiert sich an der Bundes- bzw. Landesbesoldungsordnung „A“.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **baldmöglichst** an die

Katholische Freie Carl-Joseph-Leiprecht-Schule
Herrn Rektor Müller
Weggentalstr. 85, 72108 Rottenburg

Telefon 07472/21215
e-mail: CJLSchule@t-online.de

Informationen im Internet:

www.cjl-schule.de
www.schulstiftung.de

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die **Katholische Freie Maximilian Kolbe-Schule in 78628 Rottweil-Hausen**, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule und Realschule sucht zum Beginn des **Schuljahres 2009/2010** eine engagierte / einen engagierten

Realschullehrerin / Realschullehrer

mit dem **Fächerschwerpunkt Englisch**.

Die Schule wird in der Grundschule dreizügig, in der Hauptschule bis Klasse 9 zweizügig, in der Klassenstufe 10 (Werkrealschule) einzügig und in der in Aufbau befindlichen Realschule (derzeit in Klassenstufe 5) einzügig geführt. Der Schule ist ein Tagesheim angeschlossen. Im Schuljahr 2009/2010 werden voraussichtlich 650 Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen.

Träger der Einrichtung ist das Freie Katholische Schulwerk Rottweil e.V.; der Anstellungsträger ist die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Für die Schulen im Bereich des Freien Katholischen Schulwerks in der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. wurde der „Marchtaler Plan“ als spezifische Bildungskonzeption entwickelt. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit/Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen unserer Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik im Deutehorizont des Evangeliums.

Voraussetzungen für die Mitarbeit an diesen Schulen sind:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung des „Marchtaler Plans“,
- Lehrbefähigung für die Realschule.

Angestellte Lehrkräfte werden auf der Grundlage der arbeitsvertraglichen Regelungen, die für die Stiftung

Stellenausschreibungen

Katholische Freie Schule in der Diözese Rottenburg-Stuttgart jeweils gelten, angestellt und vergütet. Bewerberinnen / Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden vom Landesdienst aufgrund der einschlägigen Vorschriften in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltstfähige Dienstzeit beurlaubt. Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Bundes- bzw. Landesbesoldungsordnung „A“.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **baldmöglichst** erbeten an

Katholische Freie Maximilian-Kolbe-Schule
Herrn Rektor i.K. Michael Wiest
Bollershofstr. 14, 78628 Rottweil-Hausen

Telefon 0741/942 555 0
Fax: 0741/942 555 29
e-mail: info@mks-rottweil.de

Nähere Informationen über die Katholische Freie Maximilian-Kolbe-Schule sowie über die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhalten Sie bei www.mks-rottweil.de bzw. www.schulstiftung.de.

Berufliche Schulen der Evangelischen Jugendheime Heidenheim

Die Beruflichen Schulen der Evangelischen Jugendheime Heidenheim suchen zum **September 2009** eine / einen

Berufsschullehrerin / Berufsschullehrer
oder
Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer
oder
Hauptschul- oder Realschullehrerin /
Hauptschul- oder Realschullehrer

mit vollem Deputat (25 Wochenstunden).

Die Beruflichen Schulen sind eine staatlich anerkannte Privatschule mit Gewerblicher-, Hauswirtschaftlicher- und Kaufmännischer Sonderberufsschule mit einer Sonderberufsfachschule. In 19 Klassen werden im Schuljahr 2009-2010 ca. 130 Schülerinnen und -Schüler unterrichtet.

Gesucht wird eine/ein motivierte/r, innovative/r Kollegin / Kollege mit Teamgeist zur Verstärkung des 13-köpfigen Kollegiums, die/der engagiert im Theorieunterricht tätig werden will. Der Lehrauftrag umfasst die allgemein bildenden Fächer **Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftskunde, Computeranwendung und ggf. Stützunterricht**. Bewerberinnen / Bewerber mit anderen Fächern können ebenso berücksichtigt werden. Engagierte Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben und den Fachdiensten wird vorausgesetzt und gewünscht.

Das bestandene 2. Staatsexamen ist Voraussetzung.

Angestellte Lehrerinnen / Lehrer werden auf der Tarifgrundlage des TV-Land angestellt. Wenn die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Verbeamtung im Privatschuldienst möglich. Beamtinnen / Beamte des Landes Baden-Württemberg können unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltstfähige Dienstzeit für den Privatschuldienst beurlaubt werden. Die Besoldung erfolgt entsprechend BBesO.

Wenn Sie das Angebot anspricht, dann senden sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **baldmöglichst** an

Herrn Alexander Leberer
Stv. Schulleiter
Berufliche Schulen der Ev. Jugendheime
Heidenheim
Albuchstr.1, 89518 Heidenheim

Telefon 07321-319-171
oder per mail: Alexander.Leberer@jugendheime.de

Weitere Infos zur Schule unter:
http://www.jugendheime.de/angebote/Berufliche%20Schulen/Startseite_Berufliche

Paulinenpflege Winnenden 71364 Winnenden

Die Paulinenpflege Winnenden ist Träger verschiedener Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe sowie der beruflichen Rehabilitation.

Die Paulinenhilfe sucht für die drei- oder zweijährige Sonderberufsfachschule (zur Fachschulreife führend) für Hör- und Sprachbehinderte zum **Schuljahresbeginn 2009/2010** eine

Wissenschaftliche Lehrkraft (m/w)
mit vollem Lehrauftrag

mit den Fächern **Elektrotechnik und Physik/oder ggf. Mathematik**.

Die Stelle ist zunächst befristet für ein Schuljahr zu vergeben.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Bereitschaft mitbringen, eine intensive Zusammenarbeit zwischen Theorie und Praxis zu gewährleisten. Sie sollen kommunikationsfähig, hoch motiviert und teamfähig sein. In Anlehnung an Regelungen des Landes Baden-Württemberg richtet sich die Ausschreibung ausdrücklich auch an Elektroingenieure.

Eine Beurlaubung aus dem Landesdienst ist unter Beibehaltung der Bezüge grundsätzlich möglich.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird erwartet, dass sie den kirchlich-diakonischen Auftrag bejahen und mitvertreten und Mitglied einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen sind.

Stellenausschreibungen

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Stampa -
Telefon 07195/695-2280.

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung **baldmöglichst** an die

**Paulinenpflege Winnenden
Personalabteilung
Ringstr. 106, 71364 Winnenden**

bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Innerhalb von Baden-Württemberg sind auf befristete Stellen auch **beamtenrechtliche Abordnungen von Lehrerinnen bzw. Lehrern** möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** bis zum **18. April 2009** an die

**Institutsdirektorin des Instituts für Sprache
und Literatur
Prof. Dr. Maria Brunner
Pädag. Hochschule Schwäbisch Gmünd
Oberbetringer Str. 200, 73525 Schwäbisch Gmünd.**

VERSCHIEDENE

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

An der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, am **Institut für Sprache und Literatur, Abteilung Deutsch mit Sprecherziehung**, sind ab dem **1. Oktober 2009** folgende **zwei halbe Stellen** zu besetzen:

**Akademische Mitarbeiterin /
Akademischer Mitarbeiter**
(Kennziffer 2009/03)

auch als **Abordnung von Lehrerinnen / Lehrern (50 %, zunächst befristet auf drei Jahre)**.

Aufgaben:

8 SWS Lehre im Bereich Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik mit den Schwerpunkten Diagnose und Förderung sowie DaZ; Mitarbeit im Forschungsprojekt "Heidenheimer Modell", jedes zweite Semester Betreuung von Schulpraxisgruppen

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Lehramtstudium mit dem Fach Deutsch, schulpraktische Erfahrung sowie Erfahrung in der Arbeit mit mehrsprachigen Kindern.

**Akademische Mitarbeiterin /
Akademischer Mitarbeiter**
(Kennziffer 2009/04)

auch als **Abordnung von Lehrerinnen / Lehrern (50 %, zunächst befristet auf drei Jahre)**.

Aufgaben:

8 SWS Lehre im Bereich Literatur und ihre Didaktik, jedes zweite Semester Betreuung von Schulpraxisgruppen

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Lehramtstudium mit dem Fach Deutsch, schulpraktische Erfahrung.

Die Pädagogische Hochschule ist bemüht, den Frauenanteil zu erhöhen und ist deshalb besonders an der Bewerbung von Frauen mit den genannten Qualifikationen interessiert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden

Deutsche Schule Athen

Die Deutsche Schule Athen sucht zum **1. September 2009** eine engagierte / einen engagierten

Lehrerin / Lehrer

für das **Fach Latein** mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II (mit Zweitem Staatsexamen) als Ortslehrkraft.

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einem engagierten Kollegium.

Wenn Sie interessiert sind, dann nehmen Sie bitte bis zum **31. März 2009** Kontakt mit der Schule auf.

**Deutsche Schule Athen
Dimokritou & Ziridi Str.
GR - 151 23 Amaroussion - Athen**

Telefon 0030/210-6199261, Fax 0030/210-6199267
www.dsathen.gr, e-mail: sekretariat@dsathen.gr.